

Niederschlesien

Niederschlesien ist eine Region im Südwesten Polens mit einer Fläche von 19.948 km² (6,4% der Landesfläche), die im Süden an die Tschechische Republik und im Westen an die Bundesrepublik Deutschland grenzt.

Die wichtigste Verkehrsader der Region ist die Autobahn A4, die aus Deutschland, unter anderem über Köln und Dresden, und weiter über Wrocław, Opole und Katowice in Richtung Osten führt.

Niederschlesien ist auch verkehrsmäßig mit Europa über Flusswege verbunden. Der größte Fluss der Region – die Oder – verbindet Niederschlesien mit Seehäfen in Szczecin und Świnoujście, und über die Elbe und ein Kanalsystem mit Berlin und, weiter, mit Westeuropa.

Niederschlesien ist eine Region mit tausendjähriger Geschichte, Schnittpunkt unterschiedlicher Traditionen, Kulturen und Bräuche. Dank günstiger Lage an der Kreuzung wichtiger Verkehrsstraßen Nord-Süd und Ost-West sowie dank dem reichhaltigen multinationalen Erbe ist es nicht nur die sich am meisten dynamisch entwickelnde Region in Polen, sondern es spielt auch die Rolle einer Wirtschafts-, Verwaltungs-, Bildungs- und Kulturbrücke in diesem Teil Europas.

In Niederschlesien leben mehr als 2,8797 Mio. Einwohner, das heißt 7,6% der Einwohner Polens.

Wichtige Links:

- **Marschallamt der Wojewodschaft Niederschlesien** (polnisch, englisch)
- **Offizielle Website der Stadt Breslau** (polnisch, englisch, deutsch, französisch)

Downloads

- **Niederschlesien: Wirtschaftliche Informationen** (170 MB)